



Az.: 40.1.0401.002.001

Verleihung des Johann-Moritz-Kulturpreises

Beratungsweg	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung	01.03.2017
Haupt- und Finanzausschuss	29.03.2017
Rat	05.04.2017

Zuständige/r Dezernent/in	Northing, Sonja
----------------------------------	-----------------

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------	--	-------------------------------

Im Haushaltsplan vorgesehen	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	Investitionsmaßnahme
Produkt Nr.	401	Kulturveranstaltung - und förderung
Kontengruppe	52	Kulturpreis
Betrag	10.000,00 €	
einmalige	Erträge	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwendungen
Insgesamt		10.000,00 €
Beteiligter Dritter		0,00 €
Anteil Stadt Kleve		10.000,00 €
laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt		
Beteiligter Dritter		
Anteil Stadt Kleve		

--

1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve nimmt den Beschluss des Preisgerichtes zur Kenntnis und beschließt, den Johann-Moritz-Kulturpreis an den Verein "Theater im Fluss e.V." zu verleihen.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Die Mitglieder des vom Rat der Stadt Kleve berufenen Preisgerichtes haben am 05.12.2016 getagt.

Das Gremium hat sich mit klarer Mehrheit gemäß den Richtlinien zur Verleihung des Kulturpreises dafür ausgesprochen, den Johann-Moritz-Kulturpreis der Stadt Kleve

dem Theater im Fluss e.V.
zu verleihen.

Der Preis ist mit 5.000 € dotiert und wird dem Theater aufgrund seiner kreativen und anspruchsvollen Theaterproduktionen in den vergangenen 20 Jahren verliehen. Dem Theater ist es gelungen, ein generationenübergreifendes Programm anzubieten und Jugendliche an die Theaterkultur heranzuführen. Die Beteiligung an den Projekten "Kultur und Schule" und "Kulturrucksack" schaffen ein verbindendes Element zu den Kindern und Jugendlichen. Die Jugendarbeit ist geprägt von Projekten wie z.B. "Theater auf Rädern, ColumBus- ein grenzüberschreitendes Projekt und Junge Kunst/Jonge Kunst. Hervorzuheben ist der "mobile Kulturbus" in der Südstadt, der für sozial benachteiligte Kinder viele kulturpädagogische Angebote unterbreitet und den Kindern auf diese Weise neue Perspektiven eröffnet. Ebenso hat sich die Gemeinschaftsproduktion "Extremeties" mit dem Theaterschip Deventer zu einem Erfolg entwickelt.

Die Teilhabe von Jugendlichen am städtischen Leben ist dem Theater ein hohes Anliegen.

Auch jungen Künstlern bis 25 Jahre bietet das Theater mit dem Projekt "der leere Raum" die notwendige Infrastruktur für ihre Arbeit.

Am kulturellen Leben der Stadt ist das Theater interessiert. So beteiligte sich das Theater mit der Aufführung "Die Zofen" an dem 50 jährigen Bestehen der Stadthalle Kleve und auch für das Jubiläumsjahr 2017 wird das Theater mit einer Premiere "Sternstunden und Schwanengesänge" auftreten.

Der Termin für die Preisverleihung wird noch mit den Beteiligten abgestimmt.

Gemäß den Richtlinien für die Verleihung des Kulturpreises der Stadt Kleve ist der Rat der Stadt Kleve an die Entscheidung des Preisgerichtes gebunden.

Kleve, den 09.01.2017



(Northing)